

Wolfsburger Kurier 14.11.2015

Zehn Jahre Phaeno – zwei Tage der offenen Tür

Das Phaeno wird 10! Am Wochenende des 21. und 22. November steigt das große Jubiläumstreffen mit zwei Tagen der offenen Tür. Phaeno hält ein buntes Geburtstagsprogramm für die Gäste bereit.

Robo, der Feuertornado, das Hexenhaus und der schiefe Raum – die über 350 Experimentierstationen und die Sonderausstellung MechanixX warten von 10 bis 18

Uhr auf neugierige Entdecker.



Außerdem werden die Besucher über den ganzen Tag verteilt mit Shows und spannenden Mitmachaktionen für die ganze Familie überrascht.

Gleich drei spannende Shows warten auf die Besucher. Im Krater entfachen zwei wagemutige Männer in Kettenanzügen an einer „Blitzmaschine“ ein Blitzgewitter, das sie durch sich hindurchschicken. Und sie bringen diesen Teslatransformator sogar dazu, dabei zu singen.

„The Experimentics“ aus England werden

eine humorvolle Show mit vielen

Experimenten, die auch ohne

Worte verständlich sind, präsentieren.

Jeweils am Ende

der aufregenden Tage

sorgen die „Fire Dancer“

vor dem Phaeno für eine

feurige Stimmung.

In heißen Tanzeinlagen

wirbeln sie mit Keulen

und Feuerwerkskörpern

und erzeugen eine großartige

Geburtstagsstimmung.

Der Eintritt an beiden Tagen

ist frei. Für die Bastelaktionen

werden kleine Unkostenbeiträge

erhoben. Info: www.phaeno.de.

Zwei „Highlights“ des Geburtstagswochenendes:
Fire Dancer (Foto: Anja Grauenhorst) und die „Singende
Blitzmaschine“ (Foto: Effektschmiedel/Fabienne Raclett)

Kunstverein Create gratuliert dem Phaeno und legt dessen Wurzeln frei

Es ist ein besonderes Jahr für das Phaeno, denn es feiert seinen zehnten Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums wurde in Wolfsburg auf vielfältige Art und Weise gratuliert. Nun möchte sich auch der Kunstverein Create den Feierlichkeiten künstlerisch anschließen und dem Phaeno eine Ausstellung widmen.

Axel Bosse, gemeinsam mit den Fotografen Ali Altschaffel, Ivano Polastri, Bernd Rodrian und Klaus Römer, versetzen in der Ausstellung „Baustelle Phaeno“, welche vom 20. November bis zum 19. Dezember zu den regulären Öffnungszeiten im Kunstverein Create besucht werden kann, den Zuschauer in die Zeit der Planung und des Baus des Science Centers zurück. Die Ergebnisse in Form von Zeichnungen und Fotografien

werden erstmalig in dieser Zusammensetzung ausgestellt – in der Galerie „Zwischenraum“ des Kunstvereins Create im Schachtweg 5.

Der Vorstand von Create lädt zur Vernissage am Freitag, 20. November ab 18.30 Uhr ein und freut sich, zum künstlerischen Dialog mit den Künstlern auffordern zu dürfen. Eröffnet wird die Vernissage durch den Vorsitzenden des Kunstvereins „Create“, Silvestro Gurrieri.

Außerdem wird am 10. Dezember um 19 Uhr im Rahmen dieser Ausstellung die Zusatzveranstaltung „Erklär Zaha“ durchgeführt. In Kooperation mit dem Forum Architektur der Stadt Wolfsburg stellen hier Architekturstudenten der TU Braunschweig ausgewählte Bauten von Zaha Hadid in der Galerie vor.